

## Was ist „ZUMpad“ und was kann man damit machen?

ZUMpad ist ein Etherpad, das ist ein besonders einfaches Werkzeug zum gemeinsamen Erstellen von Texten im Internet. Es ist damit möglich, mit mehreren Personen gleichzeitig am selben Text zu arbeiten. Die Änderungen von allen Mitwirkenden sieht man (fast) ohne Zeitverzögerung am eigenen Bildschirm.

Das Etherpad läuft innerhalb jedes gängigen Browsers, es verlangt keine zusätzliche Installation und ist unabhängig vom Betriebssystem. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Ein Etherpad ist das hier genutzte ZUMpad, es wird von der Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet e. V. (ZUM.de) angeboten.

Unter dem Link: <https://zumpad.zum.de> richtet man sich zuerst ein Pad ein. Dafür muss in das Feld nur ein Name eingegeben werden, z.B. GlossarGeschichte7 und nun kann jeder, der diesen Namen kennt, an der Seite mitarbeiten.

Ein Dokument in ZUMpad ist zu vergleichen mit einem leeren digitalen Blatt, zu dem es eine eindeutige Webadresse (URL) gibt und an der verschiedene Bearbeiter (hier die SuS) gleichzeitig Veränderungen oder Erweiterungen vornehmen können. Ausschließlich Texte werden von ZUMpad unterstützt, Bilder, Videos o.ä. können nicht darauf gespeichert werden.

Damit die Lernenden zuhause an dem Pad arbeiten können, kann man ihnen die Webadresse direkt geben oder die URL mit Hilfe eines QRCode-Generators (z.B. <https://www.qrcode-generator.de>) in einen QR-Code, der vom Handy gescannt werden kann, umwandeln.

### Datensicherung:

Es ist sinnvoll den Inhalt des ZUMpads gelegentlich zu kopieren und z.B. als Word-Dokument zu exportieren. Dazu kommt, dass die Pads alle paar Monate vom Server genommen und gelöscht werden.

### Nachteile:

Die Etherpads können nicht durch ein Passwort gesichert werden.

### Alternativen:

Die oben angesprochene regelmäßige Löschung der Seiten macht deutlich, dass das ZUMpad eher für kürzere Zeiteinheiten und ausschließlich für Texte gedacht ist. Für längerfristige Projekte oder solche, an denen größere Schülergruppen zu verschiedenen Themen arbeiten, bietet sich statt eines Etherpads eher ein Wiki an.

